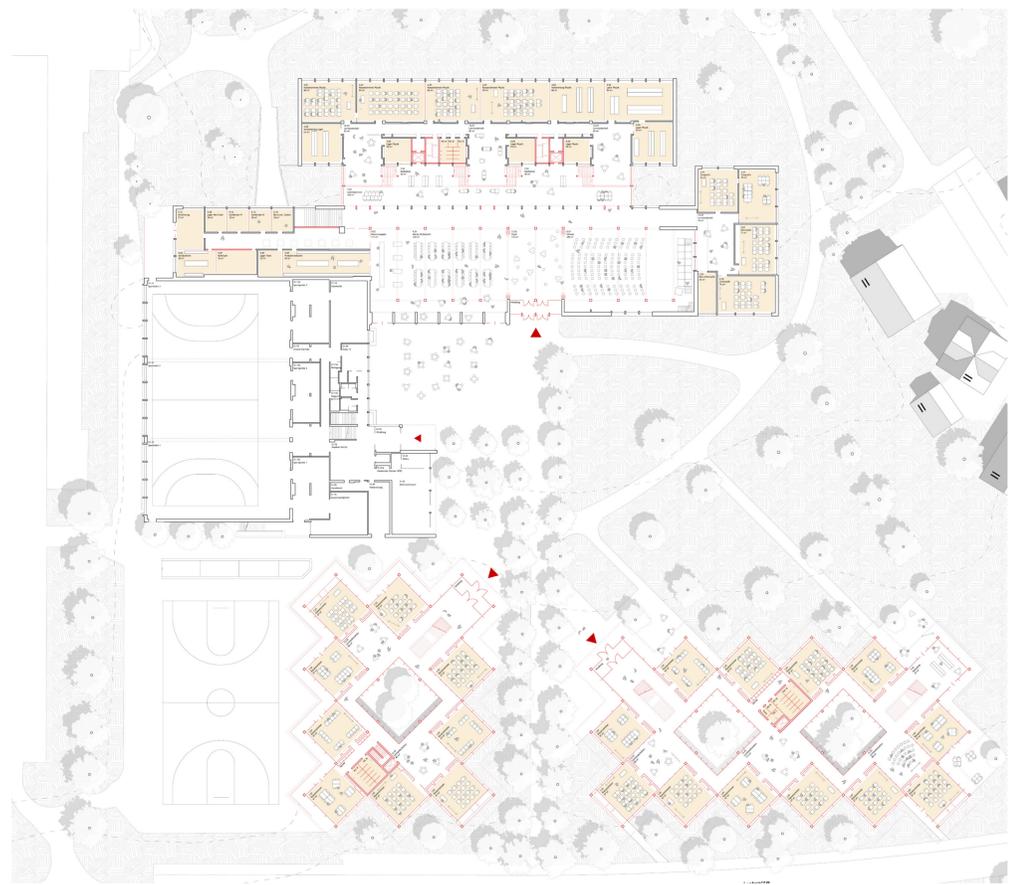




Die Verzahnung mit dem Grünraum



Lageplan



Grundriss EG

Entwurfsaufgabe war der Umbau sowie die Erweiterung der Kantonsschule in Romanshorn.

Der Entwurf basiert auf zwei Hauptideen: Einerseits soll der Grünraum der Obstwiese als hochwertiger Aufenthaltsort erhalten bleiben, andererseits soll die bestmögliche Lernumgebung für die Schüler geschaffen werden. Aus diesen Überlegungen ergeben sich zwei Neubauten und eine Aufstockung des Bestandsgebäudes um ein Geschoss.

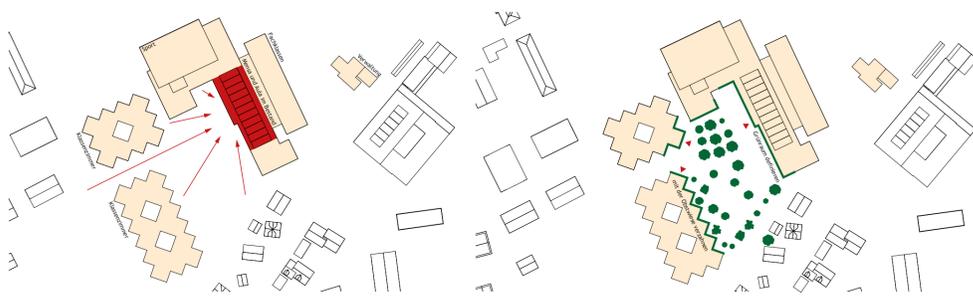
Die Neubauten werden auf bereits versiegelten Flächen, die durch bestehende Bauten und Stellflächen belegt sind, platziert. Die Klassenräume in den Neubauten sind um 45 Grad gedreht, wodurch sie von zwei Seiten durch bodentiefe Fenster belichtet werden. Diese Drehung führt zudem zu einer starken Verzahnung mit der Obstwiese.

Der Entwurf sieht vor, Mensa und Aula im Bestandsgebäude zu positionieren, was in Kombination mit der neu geschaffenen Lernlandschaft einen zentralen Knotenpunkt und eine neue Mitte für die gesamte Schule

bildet. Dadurch bleibt das Bestandsgebäude als zentrale Anlaufstelle erhalten.

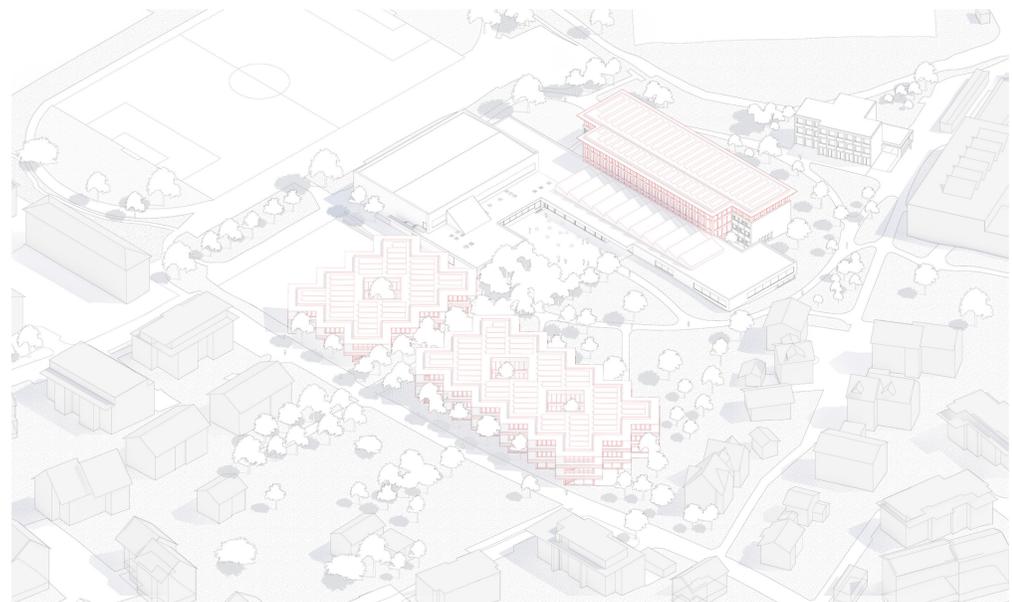
Die Neubauten werden in reiner Holzskelettbauweise errichtet und mit umlaufenden Fluchtbalkonen ausgestattet. Insgesamt zielt der Entwurf auf die Schaffung einer harmonischen Verbindung zwischen hochwertigem Grünraum und optimaler Lernumgebung ab, indem er innovative Bauweisen und nachhaltige Konzepte integriert und so die Schule zu einem qualitativen, funktionalen und ökologisch wertvollen Ort weiterentwickelt.

Entwurfserläuterung



Herz der Schule im Bestand

Neubauten mit der Obstwiese verzahnen



Axonometrie der Gesamtanlage



Ansicht I



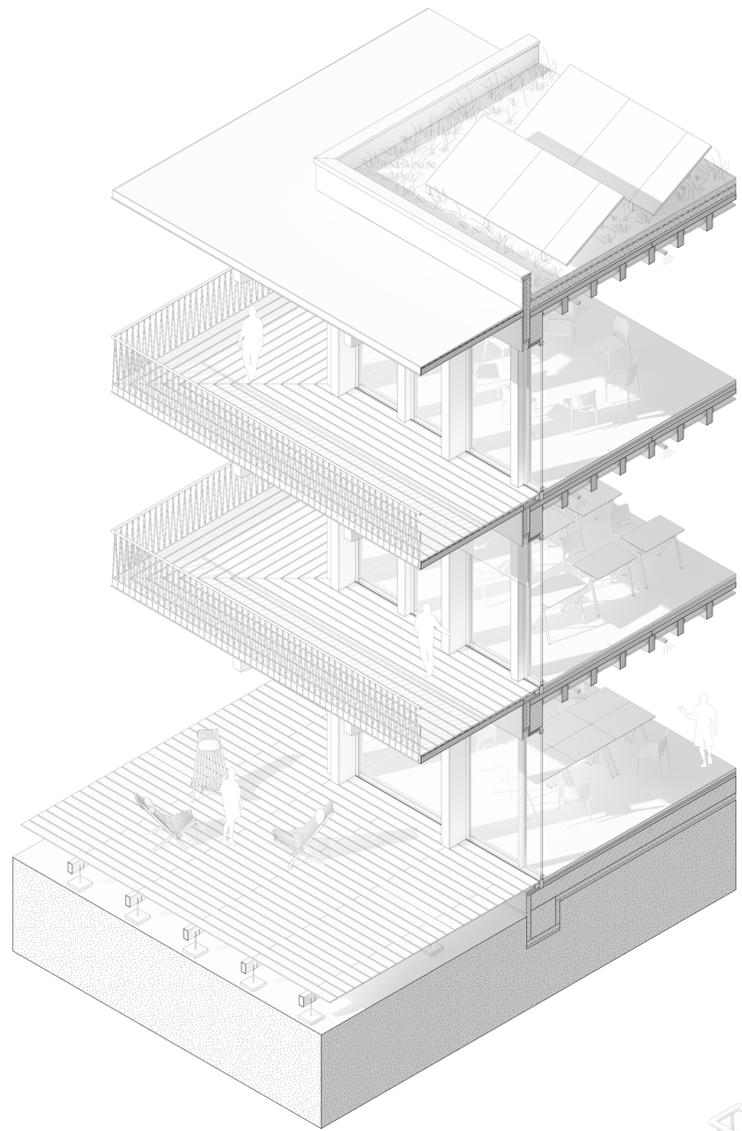
Ansicht II



Lernlandschaft im Neubau



Grundriss I.OG



- Dachaufbau**
- PV Anlage
- Extensive Begrünung
- 100mm Erdschubstrat
- Filtervlies
- Wurzelschutzmatte
- Bitumenbahn
- 180 mm Gefälledämmung
- 110 mm Brettsperrholzplatte
- 290mm Brett-schichtholzrippen

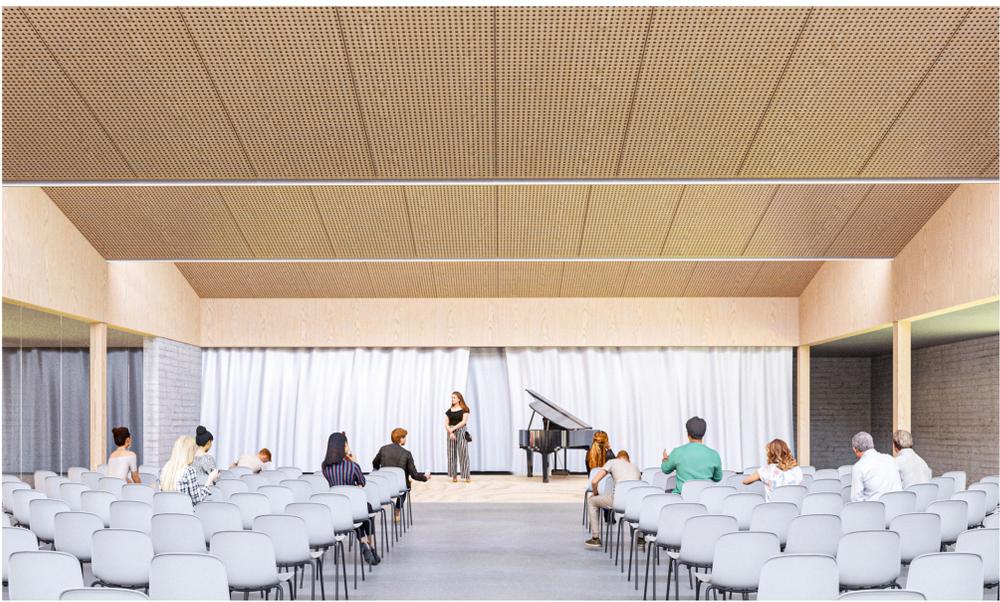
- Bodenaufbau**
- 070 mm Calciumsulfatestrich (Heizestrich)
- 040 mm Trittschalldämmung
- 060 mm Schüttung mit Unterflurkanälen
- 110 mm Brettsperrholzplatte
- 290 mm Brett-schichtholzrippen
- 100 mm Hohlraum
- 030 mm Akustikpanelle als gelochte Holzplatte mit Echtholz-furnierter Oberfläche

- Gründung**
- 300 mm Stahlbeton Bodenplatte
- 100 mm Perimeterdämmung

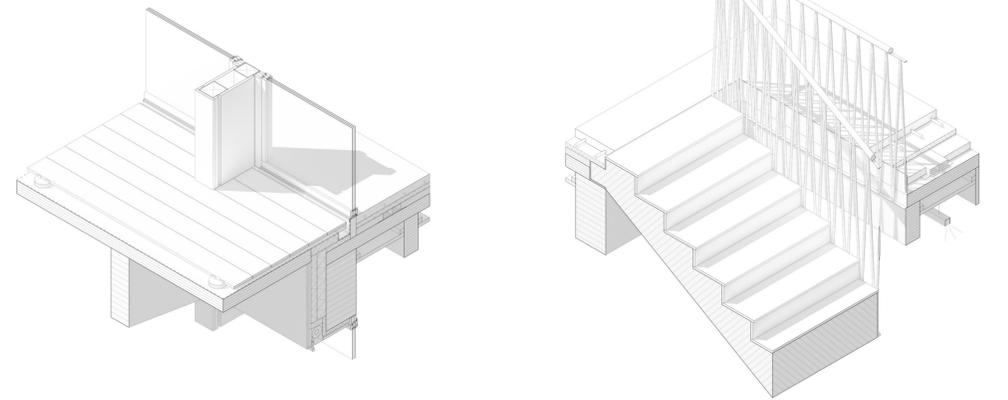
- Fassade**
- Holzfenster mit Dreifachverglasung 78 mm außenliegender Sonnenschutz Textilbehang

- Fluchtbalkon**
- 020 mm Terrassendielen Holz
- 050mm Stelzlager
- Bitumenbahn
- 110 mm Brettsperrholzplatte mit Gefälle
- 740mm Kragträger Brett-schichtholz
- Edelstahlgeländer mit Rundstäben D 15 mm
- Handlauf in Weisseicheholz
- 002 mm Edelstahlblech als Rundumlaufender Holzschutz

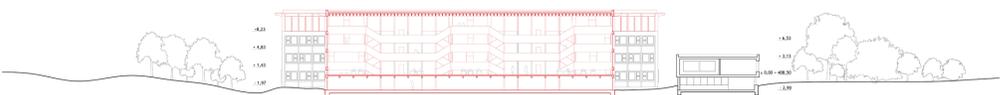
- Innen-ausbau**
- 300mm Stampflehm-zwischenwände
- Pendelleuchte mit Armatur aus gebürstetem Aluminium
- Glastrennwände mit schaltbarer Folie
- Edelstahlgeländer mit Rundstäben D 12mm
- Handlauf in Weisseicheholz



Die Aula unter dem Sheddach



Fassadenschnitt und Details



Schnitt I



Schnitt II